

ADB-Artikel

Baten: *Heinrich B.*, muß in der Mitte des 13. Jahrhunderts geboren sein und war aus Mecheln. Um 1290 machte er auf die Fehler der Alfonsinischen Tafeln aufmerksam und schrieb ein (Manuscript gebliebenes) Werk: „De erroribus tabularum Alphonsi“. Von ihm scheint auch ein astronomisches Instrument, das Astrolab, beschrieben zu sein, denn 1485 erschien in Venedig von Abraham Judäus „De nativitatibus et magistralis compositio astrolabii Henrici Bate“. Ob ein ebenfalls nur im Manuscript vorhandenes „Speculum divinatorum et naturalium quorundam“ von ihm oder einem gleichnamigen anderen Verfasser ist, scheint zweifelhaft. (Vgl. Quetelet, Hist. des Sciences mathemat. et phys. chez les Belges, Brux. 1864 p. 45 s.)

Autor

Bruhns.

Empfohlene Zitierweise

, „Baten, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
